

Degaplast Laminierharz 80:20

1. Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung und des Unternehmens

Handelsname: Degaplast Laminierharz 80:20
Verwendung: Laminierharz für die Orthopädie-Technik
UFI-Code: G485-U07U-M005-NDSY

Wilhelm Julius Teufel GmbH
Orthopädietechnische Medizinprodukte
Robert-Bosch-Straße 15
73117 Wangen

Telefon: 07161-15684-0
Telefax: 07161-15684-333
E-Mail: info@teufel-international.com

Notfallauskunft: Giftzentrale Göttingen
Telefon: +49 (0)551-19240

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt wurde gemäß der geltenden Gesetzgebung klassifiziert.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der geänderten Fassung.

Physikalische Gefahren

Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2	H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
---------------------------	-------------	------	--

Gesundheitsgefahren

Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1	H317	Kann allergische Reaktionen verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität-einmalige Exposition	Kategorie 3	H335	Kann die Atemwege reizen
--	-------------	------	--------------------------

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrbestimmende

GHS-Piktogramm



Signalwort

Gefahrenhinweis

Gefahr

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 - Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweis (Prävention)

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Sicherheitshinweis (Reaktion)	P233 - Behälter dicht verschlossen halten.
	P261 - Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.
	P272 - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
	P280 - Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
	P333 + P313 - Bei Hautreizung oder – ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Komponente zur Etikettierung:	P304+P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
	P312 - Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
	Methylmethacrylat Triethylenglykoldimethacrylat Ethylendi(S-thioacetat)

2.3. Sonstige Gefahren

Radikale bildende Stoffe (z.B. Peroxide), reduzierende Substanzen bzw. Schwermetallionen können zur Polymerisation unter Wärmeentwicklung führen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

Endokrinschädliche Eigenschaften-Toxizität

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Endokrinschädliche Eigenschaften-Ökotoxizität

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Allgemeine Information: Lösung eines Acrylpolymeren in weichmacherhaltigen Methacrylsäureestern

Chemische Bezeichnung	Konzentration	CAS-Nr. EG-Nr. REACH-Nr.	M-Faktor	Hinweise
Methylmethacrylat	50-< 100 %	80-62-6 201-297-1 01-2119452498-28	Es liegen keine Daten vor.	#
Triethylenglykoldimethacrylat	1-< 5 %	109-16-0 203-652-6	Es liegen keine Daten vor.	#

		01-2119969287-21		
Ethylendi(S-thioacetat)	0,1-< 1 %	123-81-9 204-653-4 01-2120775150-61	Es liegen keine Daten vor.	
n-Butylacrylat	0,1-< 1 %	141-32-2 205-480-7 1-2119453155-43	Es liegen keine Daten vor.	#
N,N-Bis-(2- hydroxypropyl)-p-toluidin	0,1-< 1 %	38668-48-3 254-075-1 01-2119980937-17	Es liegen keine Daten vor.	

* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozente angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozenten angegeben.

Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.

This substance is listed as SVHC

Klassifizierung

Chemische Bezeichnung	Klassifizierung	Hinweise
Methylmethacrylat	Klassifizierung: Flam. Liq.: 2: H225; Skin Irrit.: 2: H315; Skin Sens.: 1B: H317; STOT SE: 3: H335; Zusätzliche Angaben auf dem Etikett: Keine bekannt. Spezifische Konzentrationsgrenze: Keine bekannt. Akute Toxizität, oral: LD 50: > 5.000 mg/kg Akute Toxizität, inhalativ: LC 50: 29,8 mg/l Akute Toxizität, dermal: LD 50: > 5.000 mg/kg	Anmerkung D
Triethylenglykoldimethacrylat	Klassifizierung: Skin Sens.: 1B: H317; Zusätzliche Angaben auf dem Etikett: Keine bekannt. Spezifische Konzentrationsgrenze: Keine bekannt. Akute Toxizität, oral: LD 50: > 5.000 mg/kg Akute Toxizität, inhalativ: Keine bekannt. Akute Toxizität, dermal: LD 50: > 2.000 mg/kg	Note D
Ethylendi(S-thioacetat)	Klassifizierung: Acute Tox.: 3: H301; Acute Tox.: 4: H312; Acute Tox.: 4: H332; Acute Tox.: 4: H332; Eye Irrit.: 2: H319; Skin Sens.: 1A: H317; STOT SE: 3: H335; Aquatic Acute: 1: H400; Zusätzliche Angaben auf dem Etikett: Keine bekannt. Spezifische Konzentrationsgrenze: Keine bekannt. Akute Toxizität, oral: LD 50: < 300 mg/kg Akute Toxizität, inhalativ: LC 50: 1,5 mg/l Akute Toxizität, dermal: LD 50: > 1936 mg/kg	Es liegen keine Daten vor.
n-Butylacrylat	Klassifizierung: Flam. Liq.: 3: H226; Acute Tox.: 4: H332; Skin Irrit.: 2: H315; Eye Irrit.: 2: H319; Skin Sens.: 1B: H317; STOT SE: 3: H335; Aquatic Chronic: 3: H412; Zusätzliche Angaben auf dem Etikett: Keine bekannt. Spezifische Konzentrationsgrenze: Keine bekannt. Akute Toxizität, oral: LD 50: 3.150 mg/kg Akute Toxizität, inhalativ: LC 50: 10,3 mg/l Akute Toxizität, dermal: LD 50: > 2.000 mg/kg	Anmerkung D
N,N-Bis-(2- hydroxypropyl)-p-toluidin	Klassifizierung: Acute Tox.: 2: H300; Eye Irrit.: 2: H319; Aquatic Chronic: 3: H412; Zusätzliche Angaben auf dem Etikett: Keine bekannt. Spezifische Konzentrationsgrenze: Keine bekannt. Akute Toxizität, oral: LD 50: 25 mg/kg Akute Toxizität, inhalativ: Keine bekannt. Akute Toxizität, dermal: LD 50: > 2.000 mg/kg	Es liegen keine Daten vor.

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.

Der Volltext für alle H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Ärztliche Hilfe ist erforderlich bei Symptomen, die offensichtlich auf Einwirkung des Produktes auf Haut, Augen oder Einatmen seiner Dämpfe zurückzuführen sind. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Einatmen	Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Ärztlicher Behandlung zuführen.
Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
Verschlucken	Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Sensibilisierung der Haut, Hautreizung, Übermäßige oder längere Exposition kann Folgendes verursachen: Kopfschmerz, Benommenheit

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Gefahren: Es liegen keine Daten vor.

Behandlung: Nein

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete

Löschmittel: Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, organische Zersetzungsprodukte.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Bei Brand gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Bildung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen (Vernebeln). Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden.

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung: Unabhängiges

Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal: Es liegen keine Daten vor.

6.1.2 Notfallhelfer: Es liegen keine Daten vor.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Größere Mengen: Mechanisch aufnehmen (Abpumpen). EX-Schutz beachten! Kleinere Mengen und/oder Reste: Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Technische Maßnahmen:

Überwachungs- und Beobachtungsverfahren siehe z.B. "Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen", Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und "NIOSH Manual of Analytical Methods", National Institute for Occupational Safety and Health

Lokale Belüftung / Volllüftung:

Es liegen keine Daten vor.

Handhabung:

Dampf nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Bei Brand gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Bildung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen (Vernebeln).

Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Behälter dicht geschlossen halten.

Maßnahmen zur Vermeidung eines Kontakts: Es liegen keine Daten vor.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Bedingungen für sichere Lagerung:

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nur im Originalbehälter bei einer Temperatur von nicht über 35 °C aufbewahren. Vor Lichteinwirkung schützen. Behälter nur zu ca. 90 % füllen, da Sauerstoff (Luft) zur Stabilisierung erforderlich ist. Bei großen Lagerbehältern für ausreichende Sauerstoff-(Luft-) Zufuhr sorgen, um die Stabilität zu gewährleisten.

Lagerklasse: 3: Entzündbare Flüssigkeiten

7.3. Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Daten vor.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte berufsbedingter Exposition

Chemische Bezeichnung	Art	Expositions-grenzwerte	Quelle
Methylmethacrylat	MAK	50 ppm 210 mg/m ³	DFG MAK (2016)
	TWA	50 ppm	EU ELV (02 2017)
	STEL	100 ppm	EU ELV (02 2017)
	AGW	50 ppm 210 mg/m ³	TRGS 900 (06 2016)
	Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe. (DFG MAK)		
	Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sollte keine Fruchtschädigung vorliegen (siehe Nummer 2.7). (TRGS 900)		
n-Butylacrylat	MAK	2 ppm 11 mg/m ³	DFG MAK (2016)
	TWA	2 ppm 11 mg/m ³	EU ELV (12 2009)
	STEL	10 ppm 53 mg/m ³	EU ELV (12 2009)
	AGW 2	2 ppm 11 mg/m ³	TRGS 900 (06 2016)

Bitte beachten Sie die neueste Ausgabe des entsprechenden Quellentextes und

konsultieren Sie einen Experten für Industriehygiene oder ähnliche Fachleute bzw. die örtlichen Behörden für weitere Informationen.

Biologische Grenzwerte

Für den (die) Inhaltsstoff(e) sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

DNEL-Werte

Bemerkungen: DNEL-Werte

Kritische Komponente	Art	Expositions- weg	Gesundheitswarnungen	Bemerkungen
Methylmethacrylat	Arbeitnehmer	Einatmung	Lokal, langfristig; 208 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnitts- bevölkerung	Einatmung	Lokal, langfristig; 104 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Dermal	Lokal, langfristig; 1,5 mg/cm ²	Sensibilisierung der Haut
	Durchschnitts- bevölkerung	Dermal	Lokal, langfristig; 1,5 mg/cm ²	Sensibilisierung der Haut
	Arbeitnehmer	Dermal	Systemisch, langfristig; 13,67 mg/kg Körpergewicht/Tag	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnitts- bevölkerung	Dermal	Systemisch, langfristig; 8,2 mg/kg Körpergewicht/Tag	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	inhalativ	Systemisch, langfristig; 208 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnitts- bevölkerung	Dermal	Lokal, kurzfristig; 1,5 mg/cm ²	Sensibilisierung der Haut
	Durchschnitts- bevölkerung	inhalativ	Systemisch, langfristig; 74,3 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Dermal	Lokal, kurzfristig; 1,5 mg/cm ²	Sensibilisierung der Haut
	Arbeitnehmer	Augen	Lokaler Effekt	Keine Gefahr erkannt
	Durchschnitts- bevölkerung	Augen	Lokaler Effekt	Keine Gefahr erkannt

Triäthylen- glykoldimethacrylat	Arbeitnehmer	Dermal	Systemisch, langfristig; 13,9 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnitts- bevölkerung	inhalativ	Systemisch, langfristig; 14,5 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnitts- bevölkerung	Oral	Systemisch, langfristig; 8,33 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnitts- bevölkerung	Dermal	Systemisch, langfristig; 8,33 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	inhalativ	Systemisch, langfristig; 48,5 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnitts- bevölkerung	Augen	lokaler Effekt;	Keine Gefahr erkannt
	Arbeitnehmer	Augen	lokaler Effekt;	Keine Gefahr erkannt

Ethylendi(S-thioacetat)	Arbeitnehmer	Dermal	Systemisch, langfristig; 0,14 mg/kg Körpergewicht/Tag	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Augen	Lokaler Effekt	Mittlere Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)

	Durchschnittsbevölkerung	Dermal	Systemisch, langfristig; 0,05 mg/kg Körpergewicht/Tag	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnittsbevölkerung	Oral	Systemisch, langfristig; 0,05 mg/kg Körpergewicht/Tag	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnittsbevölkerung	Augen	lokaler Effekt;	Geringe Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)
	Arbeitnehmer	Inhalativ	Systemisch, langfristig; 0,49 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnittsbevölkerung	inhalativ	Systemisch, langfristig; 0,074 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen

n-Butylacrylat	Arbeitnehmer	Inhalativ	Systemisch, langfristig; 0,14 mg/kg Körpergewicht/Tag	Reizung der Atemwege
	Durchschnittsbevölkerung	Augen	lokaler Effekt;	Keine Gefahr erkannt
	Arbeitnehmer	Augen	lokaler Effekt;	Mittlere Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)

N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	Arbeitnehmer	Einatmung	Systemisch, langfristig 2,47 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnittsbevölkerung	Oral	Systemisch, langfristig 0,25 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Dermal	Systemisch, langfristig 0,7 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnittsbevölkerung	Augen	lokaler Effekt;	Keine Gefahr erkannt
	Arbeitnehmer	Augen	lokaler Effekt;	Geringe Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)

PNEC-Werte

Bemerkungen: PNEC-Werte

Kritische Komponente	Umweltkompartiment	PNEC-Werte	Bemerkungen
Methylmethacrylat	Aquatisch (Meerwasser)	0,094 mg/l	
	Sediment (Süßwasser)	10,2 mg/kg	
	Sediment (Meerwasser)	1,02 mg/kg	
	Kläranlage	10 mg/l	
	Boden	1,48 mg/kg	
	Aquatisch (Süßwasser)	0,94 mg/l	

Triethylenglykoldimethacrylat	Aquatisch (Süßwasser)	0,016 mg/l	
	Aquatisch (Meerwasser)	0,002 mg/l	
	Sediment (Süßwasser)	0,185 mg/kg	
	Sediment (Meerwasser)	0,018 mg/kg	
	Boden	0,027 mg/kg	
	Kläranlage	1,7 mg/l	

Ethylendi(S-thioacetat)	Aquatisch (Süßwasser)	4,8 µg/l	
		0,5 µg/l	

n-Butylacrylat	Sediment (Süßwasser)	0,034 mg/kg	
----------------	----------------------	-------------	--

	Aquatisch (Meerwasser)	0 mg/l	
	Boden	1 mg/kg	
	Aquatisch (Süßwasser)	0,003 mg/l	
	Kläranlage	3,5 mg/l	
	Sediment (Meerwasser)	0,003 mg/kg	

N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p toluidin	Sediment (Süßwasser)	0,163 mg/kg	
	Sediment (Meerwasser)	0,016 mg/kg	
	Kläranlage	199,5 mg/l	
	Aquatisch (Meerwasser)	0,002 mg/l	
	Boden	0,023 mg/kg	
	Aquatisch (Süßwasser)	0,017 mg/l	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Überwachungs- und Beobachtungsverfahren siehe z.B. "Empfohlene Analyseverfahren für Arbeitsplatzmessungen", Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und "NIOSH Manual of Analytical Methods", National Institute for Occupational Safety and Health.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung:

Augenschutz

dicht schließende Schutzbrille

Handschutz

Material: Handschuhe aus Butylkautschuk

Durchdringungszeit: 60 min

Handschuhdicke: 0,7 mm

Richtlinie: EN 374

Zusätzliche Angaben: Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden, insbesondere nach intensivem Kontakt mit dem Produkt. Für jeden Arbeitsplatz muss ein geeigneter Handschuh-Typ ausgewählt werden.

Haut- und Körperschutz

Bei Handhabung größerer Mengen: Gesichtsschutz, chemikalienbeständige Stiefel und Schürze

Atemschutz

Atemschutz bei hohen Konzentrationen, kurzzeitig Filtergerät, Filter A

Hygienemaßnahmen:

Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Die berufstüblichen Hygienemaßnahmen einhalten. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen: Es liegen keine Daten vor.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	esterartig
Geruchsschwelle:	Es liegen keine Daten vor.
Gefrierpunkt:	Steht nicht zur Verfügung.
Siedepunkt:	100,5 °C (1.013 hPa) (Methylmethacrylat)
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Es liegen keine Daten vor.
Explosionsgrenze - obere (%):	12,5 %(V) (Methylmethacrylat)

Explosionsgrenze - untere (%):	2,1 %(V) bei 10,5°C (Methylmethacrylat)
Flammpunkt:	10 °C (Methylmethacrylat)
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar.
Zersetzungstemperatur:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
pH-Wert:	ungefähr 7 in Wasser
Viskosität, kinematisch:	Es liegen keine Daten vor.
Viskosität, dynamisch:	ca. 500 mPa.s
Fließzeit:	Nicht anwendbar
Löslichkeit(en)	
Löslichkeit in Wasser:	ca. 16 g/l (Methylmethacrylat)
Löslichkeit (andere):	Keine Daten verfügbar.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow:	Keine Daten verfügbar.
Dampfdruck:	38,7 hPa (20 °C) (Methylmethacrylat)
Dampfdichte (Luft=1):	> 1 (20°C)
Dichte:	ca. 1 g/cm ³ (20 °C)
Relative Dichte:	Es liegen keine Daten vor.
9.2. Sonstige Angaben	Keine Daten verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Daten vor.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

In Gegenwart von Radikalbildnern (z.B. Peroxiden), reduzierenden Substanzen und/oder Schwermetallionen ist Polymerisation unter Wärmeentwicklung möglich.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen und Zündquellen vermeiden. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. UV-Strahlung

10.5. Unverträgliche Materialien

Peroxide, Amine, Schwefelverbindungen, Schwermetallionen, Alkaliverbindungen, Reduktions- und Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Einatmen:	Relevanter Expositionsweg. Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten.
Hautkontakt:	Relevanter Expositionsweg. Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten.
Augenkontakt:	Relevanter Expositionsweg. Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten.
Verschlucken:	Bei sachgemäßem Umgang kein relevanter Expositionsweg. Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
Produkt: Degaplast Laminierharz 80:20
Überarbeitet am: 03.08.2026
Version Nr.: 3.0

Einatmen:	Kopfschmerzen. Benommenheit.
Hautkontakt:	Kann allergische Reaktionen verursachen. Kann Hautreizung verursachen.
Augenkontakt:	Verursacht schwere Augenreizung.
Verschlucken:	Bei sachgemäßem Umgang kein relevanter Expositionsweg. Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten.

Akute Toxizität (Auflistung aller möglichen Expositionswege)

Verschlucken

Produkt:	ATEmix (Schätzwert akute Toxizität des Gemischs): > 2.000 mg/kg
----------	---

Komponenten:	
Methylmethacrylat	LD 50 (Ratte): > 5.000 mg/kg
Triethylenglykoldimethacrylat	LD 50 (Ratte): > 5.000 mg/kg
Ethylendi(S-thioacetat)	LD 50 (Ratte): 303 mg/kg
n-Butylacrylat	LD 50 (Ratte): 3.150 mg/kg

N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	LD 50 (Ratte): 25 mg/kg
--------------------------------------	-------------------------

Hautkontakt

Produkt:	Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.
----------	--

Komponenten:	
Methylmethacrylat	LD 50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Triethylenglykoldimethacrylat	LD 50 (Maus): > 2.000 mg/kg Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-------------------------------	--

Ethylendi(S-thioacetat)	LD 50 (Ratte): > 2.000 mg/kg Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-------------------------	---

n-Butylacrylat	LD 50 (Kaninchen): > 2.000 mg/kg
----------------	----------------------------------

N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	LD 50 (Ratte): > 2.000 mg/kg
--------------------------------------	------------------------------

Einatmen

Produkt:	Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.
----------	--

Komponenten:	
Methylmethacrylat	LC 50 (Ratte): 29,8 mg/l, Dampf Staub, Nebel und Rauch, Es liegen keine Daten vor.

Triethylenglykoldimethacrylat	Dampf, Es liegen keine Daten vor. Staub, Nebel und Rauch, Es liegen keine Daten vor.
-------------------------------	--

Ethylendi(S-thioacetat)	LC 50, Schätzwert Akuter Toxizität, 4 h, 1,5 mg/l, Staub und Nebel
-------------------------	--

	LC 50, Schätzwert Akuter Toxizität, 4 h, 11 mg/l, Dampf
--	---

n-Butylacrylat	LC 50 (Ratte): 10,3 mg/l Dampf Staub, Nebel und Rauch, Es liegen keine Daten vor.
----------------	---

N,N-Bis-(2-	
-------------	--

hydroxypropyl)-p-toluidin

Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute
 Atmungstoxizität, Staub, Nebel und Rauch
 Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute
 Atmungstoxizität, Dampf

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Produkt:

Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

Methylmethacrylat

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche
 Wirkung) (Ratte, Einatmen (Dampf)): 25 ppm
 NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche
 Wirkung) (Ratte, Oral): 2000 ppm

Triethylenglykoldimethacrylat

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche
 Wirkung) Ratte, Weiblich, Männlich, Oral, 5 - 6
 Wochen, täglich, 1.000 mg/kg
 NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche
 Wirkung) Ratte, Weiblich, Männlich, Einatmung, 90
 Tage, 5 Tage/Woche, 6 Stunden/Tag, 100 ppm ,
 (Analogie)
 NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche
 Wirkung) Maus, männlich, Dermal, 13 Wochen, 5
 mal/Woche, Ungefähr, 2.000 mg/kg, Systemische
 Effekte

Ätz-/ Reizwirkung auf die Haut

Produkt:

Bei Hautkontakt sind Reizungen möglich.

Komponenten:

Methylmethacrylat

(Kaninchen): Reizend.

Triethylenglykoldimethacrylat

FDA 1959 Draize, occlusiv (Kaninchen, 24 h):
 Nicht reizend

Ethylendi(S-thioacetat)

Nicht reizend

n-Butylacrylat

(Kaninchen): Reizend.

N,N-Bis-(2-

hydroxypropyl)-p-toluidin

Nicht reizend

Schwere Augenschädigung/-Reizung:

Produkt:

Bei Augenkontakt können Reizungen auftreten.

Komponenten:

Methylmethacrylat

Nicht reizend. Draize-Test Kaninchen

Triethylenglykoldimethacrylat

OECD 405 (Kaninchen): Nicht reizend

Ethylendi(S-thioacetat)

(Kaninchen): Reizend.

n-Butylacrylat

(Kaninchen): Reizend.

N,N-Bis-(2-

hydroxypropyl)-p-toluidin

OECD-Richtlinie 405 (Kaninchen): Mäßig
 reizend

Atemwegs- oder Hautsensibilisierung:

Komponenten:

Methylmethacrylat

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich., EU-CLP
 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI
 Lokaler Lymphknotentest (LLNA), OECD 429, Maus,
 Sensibilisierung der Haut

Triethylenglykoldimethacrylat

Maximierungstest, OECD 406 (Meerschweinchen):
 Starker Hautsensibilisator.

Ethylendi(S-thioacetat)

n-Butylacrylat	Lokaler Lymphknotentest (LLNA), OECD 429 (Maus): Sensibilisierung der Haut
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	Kein Sensibilisator für die Haut.
Karzinogenität	
Komponenten:	
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	nicht klassifiziert
Keimzellmutagenität	
In vitro	
Produkt:	Es liegen keine Daten vor.
Komponenten:	
Methylmethacrylat	Es liegen keine Daten vor.
Triethylenglykoldimethacrylat	Genmutationstest (OECD 476): negativ In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen, OECD 476: , negativ Mikronukleus-Test, OECD 487: , negativ
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	(OECD TG 471) negativ
In vivo	
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	Ames test: negativ
Reproduktionstoxizität	
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	nicht klassifiziert
Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition	
Komponenten:	
Methylmethacrylat	Kategorie 3 mit Reizung der Atemwege.
Ethylendi(S-thioacetat)	inhalativ: Lungen - Kategorie 3 mit Reizung der Atemwege.
n-Butylacrylat	Einatmen - Dampf: Atmungsapparat – Kategorie 3 mit Reizung der Atemwege.
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	nicht klassifiziert
Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition	
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	nicht klassifiziert
Aspirationsgefahr	
Produkt:	Von diesem Produkt geht aufgrund seiner Viskosität keine Aspirationsgefahr aus.
Komponenten:	
Methylmethacrylat	nicht klassifiziert
Triethylenglykoldimethacrylat	nicht klassifiziert
Ethylendi(S-thioacetat)	nicht klassifiziert
n-Butylacrylat	nicht klassifiziert
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	nicht klassifiziert
11.2 Andere Schädliche Wirkungen:	
Endokrinschädliche Eigenschaften	
Haut	
Produkt:	Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine

	Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.
Komponenten: Methylmethacrylat Triethylenglykoldimethacrylat	Es liegen keine Daten vor. Aufgrund nicht ausreichender Daten Einstufung nicht möglich.
Ethylendi(S-thioacetat) n-Butylacrylat	Es liegen keine Daten vor. Aufgrund nicht ausreichender Daten Einstufung nicht möglich.
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin Sonstige Gefahren	Es liegen keine Daten vor.
Produkt:	Haut- und Augenkontakt mit dem Produkt sowie Einatmen von Produktdämpfen sollte vermieden werden.

12. Umweltspezifische Angaben

12.1. Toxizität

Toxizität bei Wasserpflanzen

Komponenten:

Methylmethacrylat	EC50, Selenastrum capricornutum (Grünalge), 72 h, > 110 mg/l, OECD 201 NOEC, Selenastrum capricornutum (Grünalge), 72 h, 110 mg/l, OECD 201
Triethylenglykoldimethacrylat	EC50, Algen (Pseudokirchneriella subcapitata), 72 h, > 100 mg/l, OECD 201 NOEC, Algen (Pseudokirchneriella subcapitata), 72 h, 18,6 mg/l, OECD 201
Ethylendi(S-thioacetat)	NOEC, Desmodesmus subspicatus (Grünalge), 72 h, >= 100 mg/l, OECD 201 EC50, Desmodesmus subspicatus (Grünalge), 72 h, > 100 mg/l, OECD 201
n-Butylacrylat	EC50, Selenastrum capricornutum (Grünalge), 96 h, 2,65 mg/l, OECD 201
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	EC50, Desmodesmus subspicatus (Grünalge), 72 h, 245 mg/l, OECD 201

Toxizität bei Mikroorganismen

n-Butylacrylat

EC0, Belebtschlamm, 3 d, > 150 mg/l
 EC50, Belebtschlamm, 0,5 h, > 1.000 mg/l, OECD 209

N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin

EC10 (30 min): > 1.995 mg/l

Akute aquatische Toxizität

Fisch

Produkt:

Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

Methylmethacrylat

LC 50 (Oncorhynchus mykiss 96 h): > 79 mg/l



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
Produkt: Degaplast Laminierharz 80:20
Überarbeitet am: 03.08.2026
Version Nr.: 3.0

Triethylenglykoldimethacrylat	LC 50 (Danio rerio 96 h): 16,4 mg/l
Ethylendi(S-thioacetat)	LC 50, Leuciscus idus (Goldorfe), 48 h, 4,85 mg/l DIN 38412 Teil 15
n-Butylacrylat	LC 50, Oncorhynchus mykiss, 96 h, > 5,2 mg/l OECD 203 NOEC, Oncorhynchus mykiss, 96 h, 3,8 mg/l OECD 203
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	LC 50 (Danio rerio, 96 h): 17 mg/l
Wirbellose Wassertiere	
Produkt:	Es liegen keine Daten vor.
Komponenten:	
Methylmethacrylat	EC 50 (Daphnia magna, 48 h): 69 mg/l NOEC (Daphnia magna, 48 d): 48 mg/l
Ethylendi(S-thioacetat)	EC50, Daphnia magna, 48 h, 11 mg/l OECD 202
n-Butylacrylat	EC50, Daphnia magna, 48 h, 8,2 mg/l OECD 202 NOEC, Daphnia magna, 48 h, 2,4 mg/l OECD 202
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	EC 50 (Daphnia magna, 48 h): 28,8 mg/l
Chronische aquatische Toxizität	
Fisch	
Komponenten:	
Methylmethacrylat	NOEC, Danio rerio, 35d, 9,4 mg/l, OECD 210 LC50, Danio rerio, 35d, 33,7 mg/l, OECD 210
Wirbellose Wassertiere	
Komponenten:	
Methylmethacrylat	NOEC, Daphnia magna, 21 d, 37 mg/l, OECD 211 EC50, Daphnia magna, 21 d, 49 mg/l, OECD 211
Triethylenglykoldimethacrylat	NOEC, Daphnia magna, 21 d, 32 mg/l, OECD 211 EC50, Daphnia magna, 21 d, 51,9 mg/l, OECD 211
n-Butylacrylat	NOEC, Daphnia magna, 21 d, 0,136 mg/l, OECD 211 LOEC (Lowest Observed Effect Concentration), Daphnia magna, 21 d, 0,457 mg/l, OECD 211
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit	
Biologischer Abbau	
Produkt:	94 %, 14 d, OECD 301 C Stoffbezug: Methylmethacrylat. Das Produkt ist leicht biologisch abbaubar.
Komponenten:	
Methylmethacrylat	94 %, 14 d, OECD 301 C Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar aerob
Triethylenglykoldimethacrylat	85 %, 28 d, OECD 301 B

Ethylendi(S-thioacetat)	Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar. 65,9 %, 28 d, OECD 301 D
n-Butylacrylat	Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar. 60 %, 28 d, Literatur Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar. > 80 %, 28 d, ISO 14593 Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	39 %, 28 d, OECD 301 B Das Produkt ist nicht biologisch abbaubar.

BSB/CSB-Verhältnis

Es liegen keine Daten vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Produkt:	Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften
Komponenten:	
Methylmethacrylat	Es liegen keine Daten vor.
Triethylenglykoldimethacrylat	Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol-Wasser (log Pow) ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.
Ethylendi(S-thioacetat)	Biokonzentrationsfaktor (BCF): 2,82
n-Butylacrylat	Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol-Wasser (log Pow) ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	Es liegen keine Daten vor.
--------------------------------------	----------------------------

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow)

Produkt:	Es liegen keine Daten vor.
Komponenten:	
Methylmethacrylat	Log Kow: 1,38
Triethylenglykoldimethacrylat	Log Kow: 2,3 20 °C (OECD 117)
Ethylendi(S-thioacetat)	Log Kow: 1,46 20 °C (OECD 117)
n-Butylacrylat	Log Kow: 2,36 Log Kow: 2,38 25 °C

N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	Log Kow: 2,1 (OECD 107)
--------------------------------------	-------------------------

12.4 Mobilität im Boden:

Produkt:	Keine spezifischen Testdaten vorhanden
Komponenten:	
Methylmethacrylat	Es liegen keine Daten vor.
Triethylenglykoldimethacrylat	Es liegen keine Daten vor.
Ethylendi(S-thioacetat)	Es liegen keine Daten vor.
n-Butylacrylat	Das Produkt verdunstet langsam.
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	Es liegen keine Daten vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Produkt:	Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.
----------	--



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
Produkt: Degaplast Laminierharz 80:20
Überarbeitet am: 03.08.2026
Version Nr.: 3.0

Komponenten:

Methylmethacrylat	Nicht eingestuft vPvB-Stoff Nicht eingestuft PBT-Stoff
Triethylenglykoldimethacrylat	Nicht eingestuft vPvB-Stoff Nicht eingestuft PBT-Stoff
Ethylendi(S-thioacetat)	Nicht eingestuft PBT-Stoff
n-Butylacrylat	Nicht eingestuft vPvB-Stoff Nicht eingestuft PBT-Stoff
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	Nicht eingestuft vPvB-Stoff Nicht eingestuft PBT-Stoff

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:

Produkt:	Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.
----------	---

Komponenten:

Methylmethacrylat	Es liegen keine Daten vor.
Triethylenglykoldimethacrylat	Aufgrund nicht ausreichender Daten Einstufung nicht möglich.
Ethylendi(S-thioacetat)	Es liegen keine Daten vor.
n-Butylacrylat	Aufgrund nicht ausreichender Daten Einstufung nicht möglich.
N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin	Es liegen keine Daten vor.

12.7 Andere Schädliche Wirkungen:

Sonstige Gefahren

Produkt:	Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.
----------	---

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Informationen:	Es liegen keine Daten vor.
Entsorgungsmethoden:	Der Abfall ist gefährlich. Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.
Verunreinigtes Verpackungsmaterial:	Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind fachgerecht zu entsorgen. Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADN	UN 1866
ADR	UN 1866
RID	UN 1866
IMDG	UN 1866
IATA	UN 1866

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADN	HARZLÖSUNG
ADR	HARZLÖSUNG
RID	HARZLÖSUNG
IMDG	RESIN SOLUTION
IATA	Resin solution

14.3. Transportgefahrenklassen

ADN	3
ADR	3
RID	3
IMDG	3
IATA	3

14.4. Verpackungsgruppe

ADN	II
Verpackungsgruppe	II
Klassifizierungscode	F1
Gefahrzettel	3
Anmerkungen	Sondervorschrift 640D
ADR	
Verpackungsgruppe	II
Klassifizierungscode	F1
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	33
Gefahrzettel	3
Anmerkungen	SV 640D, §35 GGVSEB beachten
RID	
Verpackungsgruppe	II
Klassifizierungscode	F1
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	33
Gefahrzettel	3
Anmerkungen	Sondervorschrift 640D
IMDG	
Verpackungsgruppe	II
Gefahrenzettel	3
EmS Kode	F-E,S-E
IATA (Nur Transportflugzeug)	
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug)	364
Verpackungsanweisung (LQ)	Y341
Verpackungsgruppe	II
Gefahrenzettel	3
IATA (Passagier- und Frachtflugzeug)	

Verpackungsanweisung
 (Passagierflugzeug) 353
 Verpackungsanweisung (LQ) Y341
 Verpackungsgruppe II
 Gefahrenzettel 3

14.5. Umweltgefahren

ADN
 Umweltgefährdend nein
 ADR
 Umweltgefährdend nein
 RID
 Umweltgefährdend nein
 IMDG
 Meeresschadstoff nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

Verordnung (EU) 2019/1021 zu persistenten organischen Schadstoffen

(Neuaufgabe), in der geänderten Fassung: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden (auf Basis der derzeitigen Kenntnis über die Produktzusammensetzung).

EU. REACH Kandidatenliste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC): Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden (auf Basis der derzeitigen Kenntnis über die Produktzusammensetzung).

EU. REACH Anhang XVII, Stoffe mit Beschränkungen hinsichtlich Inverkehrbringen und Verwendung:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Nummer in der Liste
Methyl-methacrylat	80-62-6	40, 3

EU-Richtlinie 2012/18/EU über die Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, Anhang I, in der geänderten Fassung:

Klassifizierung	Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse	Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse
P5c. Entzündbare Flüssigkeiten	5.000 t	50.000 t
ACHTUNG: Die Einstufung in Gefahrenkategorie P5c ist eine Mindesteinstufung. Nur der Betreiber kann festlegen, ob das Produkt von der Gefahrenkategorie P5a oder P5b erfasst ist. Für P5a und P5b gibt es andere Mengengrenzen.		



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
Produkt: Degaplast Laminierharz 80:20
Überarbeitet am: 03.08.2026
Version Nr.: 3.0

Nationale Vorschriften

Bitte EU Richtlinie 94/33/EWG (Richtlinie zum Jugendarbeitsschutz) sowie deren Änderungen

beachten. Bitte EU Richtlinie 92/85/EWG (Mutterschutzrichtlinie) sowie deren Änderungen beachten.

Wassergefährdungsklasse

WGK 2: deutlich wassergefährdend
Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft):

Methyl-methacrylat	Nummer 5.2.5, Organische Stoffe
Ethylendi(S-thioacetat)	Nummer 5.2.5 Klasse I, Organische Stoffe
n-Butylacrylat	Nummer 5.2.5 Klasse I, Organische Stoffe

15.2 Stoffsicherheits-beurteilung:

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Bestandsverzeichnis:

Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chem. Stoffe (REACH):

Vorregistriert, registriert oder ausgenommen

AU AIICL:	Nicht gemäß der Bestandsliste.
DSL:	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
IECSC:	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
ENCS (JP):	Nicht gemäß der Bestandsliste.
ISHL (JP):	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
KECI (KR):	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
NZIOC:	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
PICCS (PH):	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
TCSI:	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste. Vom genau bezeichneten Importeur wird eine Vorregistrierung verlangt.
TSCA-Liste:	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste. Handelsrechtlicher Status: Aktiv
CH NS:	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
EU INV:	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.

Internationale Vorschriften

Protokoll von Montreal

Nicht anwendbar

Stockholmer Übereinkommen

Nicht anwendbar

Rotterdam Übereinkommen

Nicht anwendbar

Kyoto-Protokoll

Nicht anwendbar

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme:

ADR - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße;

ADN – Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen;
 AGW – Arbeitsplatzgrenzwert; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung; AwSV - Verordnung über
 Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen; BSB - Biochemischer Sauerstoffbedarf; c.c. - geschlossenes
 Gefäß; CAS – Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern; CESIO - Europäisches Komitee für organische
 Tenside und deren Zwischenprodukte; CSB – Chemischer Sauerstoffbedarf; DMEL - Abgeleitetes

Minimal-Effekt-

Niveau; DNEL - Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau; EbC50 – mittlere Hemmkonzentration des Wachstums;

EC –

Effektivkonzentration; EINECS - Europäisches Chemikalieninventar; EN – Europäisch Norm; ErC50 -

mittlere

Hemmkonzentration der Wachstumsrate; GGVSEB - Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und
 Binnenschiff; GGVSee - Gefahrgutverordnung See; GLP - Gute Laborpraxis; GMO - Genetisch
 Modifizierter Organismus; IATA – Internationale Flug-Transport-Vereinigung; ICAO - Internationale
 Zivilluftfahrtorganisation; IMDG – Internationaler Code für Gefahrgüter auf See; ISO - Internationale
 Organisation für Normung; LD/LC - letale Dosis/Konzentration; LOAEL - Niedrigste Dosis eines
 verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Schädigungen beobachtet wurden.;
 LOEL - Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch
 Wirkungen beobachtet wurden.; M-Factor - Multiplikationsfaktor; NOAEL - Höchste Dosis eines Stoffes,
 die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Schädigungen hinterlässt.; NOEC –
 Konzentration ohne beobachtbare Wirkung; NOEL - Dosis ohne beobachtbare Wirkung; o.c. - offenes
 Gefäß; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OEL - Luftgrenzwerte
 am Arbeitsplatz; PBT - Persistent, bioakkumulativ, toxisch; PNEC - Vorhergesagte Konzentration im
 jeweiligen Umweltmedium, bei der keine schädliche Umweltwirkung mehr auftritt.; REACH - REACH
 Registrierung; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr;
 SVHC - Besonders besorgniserregende Stoffe; TA – Technische Anleitung; TRGS - Technische Regeln für
 Gefahrstoffe; vPvB - sehr persistent, sehr bioakkumulierbar; WGK - Wassergefährdungsklasse

Hinweise

Anmerkung D	Bestimmte Stoffe, die spontan polymerisieren oder sich zersetzen können, werden normalerweise in stabilisierter Form in Verkehr gebracht. Sie werden in dieser Form in Teil 3 aufgeführt. Allerdings werden solche Stoffe manchmal auch in nicht stabilisierter Form in Verkehr gebracht. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett nach dem Namen des Stoffes die Bezeichnung "nicht stabilisiert" anfügen.
-------------	--

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde

Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung.	Einstufungsverfahren
Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2	auf der Basis von Prüfdaten
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	Berechnungsmethode
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1	auf der Basis von Prüfdaten
Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition, Kategorie 3	Berechnungsmethode

Wortlaut der H - Sätze aus Kapitel 2 und 3

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H300 Lebensgefahr bei Verschlucken.
- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
Produkt: Degaplast Laminierharz 80:20
Überarbeitet am: 03.08.2026
Version Nr.: 3.0

- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sonstige Angaben:

Das Produkt wird normalerweise stabilisiert geliefert. Es kann jedoch nach wesentlicher Überschreitung der Lagerzeit und/oder Lagertemperatur unter Wärmeentwicklung polymerisieren.

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Haftungsausschluss:

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.